Gemeindeblatt

Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen
der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 4/2023 Samstag, 1. April 2023

GP JOULE und die Gemeinde Scheuring besiegeln Zusammenarbeit beim Aufbau der nachhaltigen Wärmeversorgung

Klimaschonendes Nahwärmenetz für Scheuring

Die Zukunft des Heizens für Scheuring

Gestattungsvertrag besiegelt Zusammenarbeit zwischen Gemeinde Scheuring und GP JOULE

Mitte Februar dieses Jahres fand die offizielle Unterzeichnung des Gestattungsvertrags für Fernwärmeleitungen durch Scheurings Bürgermeister Konrad Maisterl und Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE Wärme statt. Mit dieser Unterschrift wurde ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung des Nahwärmenetzes in Scheuring erreicht. Ziel ist es dabei, allen Bürger/innen eine bezahlbare, preisstabile und erneuerbare Wärmeversorgung anzubieten. Auch die Versorgungssicherheit stellt für die Kommune ein zentrales Thema dar. Mit dem eigenen Wärmenetz haben die Bürger/innen nun die Möglichkeit, sich unabhängig von Weltmärkten und klimaschädlichen Brennstoffen zu versorgen und dabei gleichbleibend günstig zu heizen. Der Plan der Bundesregierung gibt dafür den Weg vor: Womöglich schon ab 2024 sollen neue Heizungen mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien betrieben werden.

„Wir wollen einen Partner aus der Region, der viel Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien hat und der im Bedarfsfall greifbar ist“, erläutert Bürgermeister Konrad Maisterl den Hintergrund, warum die Wahl auf das Buttenwiesener Unternehmen GP JOULE gefallen ist. Im vergangenen Jahr war die Gemeinde am Sitz von GP JOULE in Buttenwiesen zu Besuch und informierte sich dort über verschiedene Wärmenetzkonzepte. Das lokal verwurzelte Unternehmen kann zahlreiche Referenzen aus der Region aufweisen. Beispielsweise werden die Nahwärmenetze im benachbarten Mertingen, Buttenwiesen und Asbach-Bäumenheim bereits seit vielen Jahren erfolgreich betrieben. GP JOULE hat für das Scheuringer Wärmenetz nun eigens eine Betreibergesellschaft, die Renergiewerke Scheuring GmbH gegründet, an der sich zukünftig auch die Gemeinde beteiligen kann.

Erneuerbare Wärme aus Scheuring, für Scheuring

Das Nahwärme-Konzept von Scheuring wird vor allem auf einer industriellen Luftwärmepumpe basieren, die mit erneuerbarem Strom aus einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (ca. fünf MW) im Gemeindegebiet betrieben wird. Zusätzlich wird eine Hackschnitzelheizung mit dem Hackgut der Gemeinde sowie ein Pufferspeicher und ein Spitzenlastkessel die Verbrauchsspitzen (vor allem in der Winterzeit) abdecken. Die gesamte Anlagentechnik soll nach aktuellem Planungsstand in einer Heizzentrale auf einem kommunalen Grundstück nordöstlich des Friedhofs errichtet werden. Von dort aus werden in einem ersten Schritt im Gemeindegebiet westlich des Mühlbachs, in dem sich auch die großen kommunalen Gebäude befinden, Fernwärmeleitungen verlegt. Das Gebiet wird dazu in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt, die Schritt für Schritt mit einer Wärmeleitung erschlossen werden. Die ersten beiden Bauabschnit-

- Fortsetzung auf Seite 2-

- Fortsetzung von Seite 1-

te, in denen sich auch das geplante Baugebiet Angerwiese II befindet, umfassen ca. drei Kilometer Leitungslänge.
Der Gemeinderat von Scheuring freut sich, dass die klimaschonende Energieerzeugung nun in den Startlöchern steht. Denn auch die Grundschule, das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, der Kindergarten und die Lechrainhalle benötigen dringend eine neue Heizung. Laut Lena Doyé, Projektleiterin bei GP JOULE für das Wärmenetz in Scheuring, könnte der Bau der Wärmeleitungen für die ersten beiden Bauabschnitte bei einer ausreichenden Kundenanzahl bereits Mitte 2024 beginnen. Das langfristige Ziel sei es, bei entsprechender Beteiligung den gesamten Ort mit erneuerbarer Wärme zu versorgen.
Beratungstermine vor Ort können ab Anfang April vereinbart und Anträge für einen Wärmenetzanschluss abgegeben werden. Der Gemeinderat sowie GP JOULE freuen sich über eine Vielzahl an Bürger/innen, die sich an das Nahwärmenetz anschließen möchten, denn nur wenn genug Haushalte mitmachen, kann das Projekt auch in die Tat umgesetzt werden. Am 25. April 2023 findet die Bürgerversammlung der Gemeinde statt, bei der Mitarbeitende der Firma GP JOULE zu Gast sein werden, das Nahwärme-Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen werden.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Terminbuchung können im Internet unter **www.scheuring-fernwaerme.de** abgerufen werden. Zudem stehen die Kundenberater/innen auch telefonisch unter **Tel. 08274/9278-567** oder per E-Mail an **info@scheuring-fernwaerme.de** zur Verfügung.

BÜRGERVERSAMMLUNG **BEKANNTMACHUNG** BÜRGERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Bürgerversammlung findet

am Dienstag, den 25. April 2023
um 19.30 Uhr
in der Lechrainhalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
2. Bericht des 1. Bürgermeisters
3. Wünsche und Anträge
4. Vorstellung Wärmekonzept „Renergiewerke Scheuring GmbH“ durch die Fa. GP Joule GmbH & Co. KG

Es wird empfohlen, Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, rechtzeitig vorher im Rathaus einzureichen, damit eine ausreichende Vorbereitung erfolgen kann.

Scheuring, den 24.03.2023

Konrad Maisterl
1. Bürgermeister

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
DRK-Rettung/First-Responder	1 12
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/33 30
Polizeidirektion Landsberg	0 81 91/9 32-0
Giftnotruf	0 89/1 92 40
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Apothekennotdienst-Finder	01 37/88 82 28 33 www.aponet.de
24-Stunden-Störungshotline der LEW	08 00/5 39 63 80

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Maisterl oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 6. Mai 2023.
Redaktionsschluss: Donnerstag, 27.4.2023, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962
E-Mail: gemeinde-scheuring@mnet-online.de
poststelle@vgprittriching.de

Druck und Verlag:
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2023

4. Bauantrag: Anbau eines Wintergartens an das best. EFH, Lechstraße 25a, Fl. Nr. 1072, Gemarkung Scheuring
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zum Wintergarten wird gemäß § 36 BauGB erteilt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

5. Erneuerung der 110-kV-Freileitung im Gemeindebereich von Scheuring: Sachstandsbericht und Zustimmung zur Erneuerung und teilweisen Lageverschiebung von Masten auf gemeindlichen Grundstücken
Beschluss:
Die Gemeinde Scheuring nimmt Kenntnis von der Planung für die neuen Maste im Zuge der Erneuerung der 110 kV-Freileitung. Den Standorten für die Maste Nrn. 53 - 57 wird mit den im Sachvortrag aufgeführten Änderungen zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

6. Lechrainhalle Scheuring: Darlegung der bisher entstandenen Kosten für die brandschutztechnische Sanierung mit Einbau einer neuen Lüftungsanlage und Errichtung eines Anbaus als Lagerraum sowie Erläuterung der noch ausstehenden Restarbeiten
Beschluss:
Der Gemeinderat Scheuring nimmt Kenntnis von den bisher durchgeführten Maßnahmen an der Lechrainhalle Scheuring und den in diesem Zusammenhang angefallenen Kosten. Im Haushalt 2023 sind die für den Abschluss der Maßnahme notwendigen Mittel einzustellen.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2023

5. 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Scheuring: Aufstellungsbeschluss
Beschluss:
1. Die Gemeinde Scheuring stimmt für die Aufhebung des Beschlusses vom 14.04.2009, durch welche eine Begrenzung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Flächennutzungsplan geregelt wurde.

Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

Beschluss:
2. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Scheuring wird entsprechend der Ausführungen im Sachvortrag geändert. Die Grundstücke Fl. Nr. 194 und 195, Gemarkung Scheuring, wird künftig als Sondergebiet „PV-Freiflächenanlage“ und die westliche Hälfte des Grundstücks Fl.Nr. 187, Gemarkung Scheuring, wird als Sondergebiet „Nahwärmeversorgung Scheuring: Heizzentrale“ dargestellt. Der Entwurf für die 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Scheuring ist dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme und Zustimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

6. Bebauungsplan „Nahwärmeversorgung Scheuring: PV-Freiflächenanlage und Heizzentrale“: Aufstellungsbeschluss
Beschluss:
Die Gemeinde Scheuring stellt den Bebauungsplan „Nahwärmeversorgung Scheuring: PV-Freiflächenanlage und Heizzentrale“ entsprechend der Ausführungen im Sachvortrag auf. Geltungsbereich sind die Grundstücke Fl.Nrn. 194 (PV-Freiflächenanlage) und 187/westliche Teilfläche mit ca. 2.500 m², beide Gemarkung Scheuring. Der noch zu erstellende Bebauungsplanentwurf ist dem Gemeinderat Scheuring in der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme und Zustimmung vorzulegen.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

7. Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Verwendung des Gemeindewappens für das Wärmenetz Scheuring
Beschluss:
Der GP JOULE Think GmbH & Co. KG, Maierhof 1, 86647 Buttenwiesen, sowie der Renergiewerke Scheuring GmbH, Maierhof 1, 86647 Buttenwiesen, wird die Verwendung des Wappens der Gemeinde Scheuring, im Rahmen des Wärmenetzes Scheuring, gemäß Art. 4 Abs. 3 GO genehmigt. Die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

8. Bauantrag: Isolierte Befreiung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Lechstraße 48, Fl. Nr. 1087/10, Gemarkung Scheuring
Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Bebauungsplangebiet „Grottenteile“ nach § 36 BauGB wird erteilt. Der isolierten Befreiung bezüglich der Überschreitung der GRZ auf 0,35 wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

3. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.01.2023

15. Lechrainhalle Scheuring; Auftragserteilung für die Lieferung und Montage eines Akustikvorhangs
Beschluss:
Der 1. Bürgermeister wird bevollmächtigt, nach Vorliegen aller Angebote, den Auftrag zur Lieferung und Montage des Akustikvorhangs an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Abgerechnet wird nach tatsächlich nachgewiesenem Aufwand.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

16. Kauf eines Stromerzeugers (Diesel-Aggregat) für die Notstromversorgung der gemeindlichen Liegenschaften Feuerwehrhaus und Lechrainhalle: Auftragserteilung
Beschluss 1:
Über die Anschaffung eines Stromerzeugers für die Notstromversorgung der gemeindlichen Liegenschaften wird namentlich abgestimmt.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

Beschluss 2:
Die BAU Süddeutsche Baumaschinen Handels GmbH, Am Alten Flugplatz 5, 89231 Neu-Ulm, wird beauftragt gemäß dem Angebot vom 09.01.2023 einen Stromerzeuger der Firma Atlas Copco, Modell QES 100 CUD 50 Hz zu liefern. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 27.548,50 Euro.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 1 NEIN

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Gartenfreunde Scheuring

100 Jahre

100 Jahre - 100 Bäume mit „Streuobst für alle“!

Eine Aktion des Amtes für ländliche Entwicklung

Die Gartenfreunde Scheuring freuen sich in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen zu feiern. Dies nehmen wir zum Anlass unseren Wurzeln in Scheuring ein Zeichen zu setzen und rufen zu unserem Jubiläum die Aktion 100 Jahre-100 Bäume ins Leben. Die Idee hierzu kam aufgrund der Aktion „Streuobst für alle“ des Landesamtes für ländliche Entwicklung.

Was ist Streuobst?

Streuobst sind hochstämmige Obstbäume, die – im Gegensatz zu Obstplantagen – verstreut und in größeren Abständen in Gärten, an Ortsrändern, entlang von Wegen und Feldern oder auf einer Wiese in der Landschaft stehen. Die häufigsten Streuobstarten sind Apfel, Birne, Pflaume, Quitte, Walnuss und Wildobst, wie Vogelkirsche, Eberesche oder Speierling.

Was kann gepflanzt werden?

- Kernobst (Apfel und Birne) [einige Sorten sind nicht in der Förderung enthalten]
- Steinobst (Pflaume und Kirsche)
- Walnuss
- Quitte
- Wildobst wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Esskastanie, Mispel

Wo kann gepflanzt werden?

Eigentlich überall, es sollte jedoch ein Platz sein, der ausreichend groß ist, dass eine gute Krone gebildet werden kann. Auch muss der Platz so gewählt werden, dass der Baum dort mindestens 12 Jahre stehen darf.

Weitere Hinweise

https://lfl.bayern.de/streuobstpflanzung https://www.streuobst-blueht.de

Wie geht es jetzt weiter?

Am **Dienstag, den 18. April laden wir um 19:00 Uhr** zu einem Informationsabend im Gasthaus Klarer ein. Hier erhalten Sie alle Informationen über Art der Bäume und eventuelle Selbstkosten. Wenn Sie an unserer Aktion teilnehmen möchten, müssen Sie uns nur die Anzahl und Art der gewünschten Bäume nennen. Wir bestellen die Bäume, Sie pflanzen diese. Den genauen Pflanzort müssen wir dokumentieren und an das Amt für ländliche Entwicklung weitergeben.

Wir freuen uns zum Vereinsjubiläum mit den Scheuringer Bürgern gemeinsam ein Zeichen für Natur und Artenvielfalt setzen zu können.

Kontakt zu den Gartenfreunden können Sie über E-Mail (gartenfreunde-scheuring@gmx.de) aufnehmen.

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde am 18.03.2023 im Gasthaus Klarer durften wir wieder einige Mitglieder begrüßen. Dem Bericht der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen. Mit ihrer Wiederwahl für die nächsten vier Jahre erklärten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder bereit, ihre Ämter weiterzuführen. In diesem Jahr durften die Gartenfreunde auch wieder ihre verdienten langjährigen Mitglieder ehren, wobei sogar eine Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht werden konnte.

Nach einer guten Brotzeit lauschten die Anwesenden dem Referenten Herrn Christian Müller, der viel Wissenswertes über die Kartoffel berichten konnte. Über Herkunft, Artenvielfalt und Anbau der tollen Knolle gab es faszinierende Informationen. Wir bedanken uns für die Treue zum Verein bei allen Mitgliedern und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit der Scheuringer Dorfgemeinschaft.

Aus den Kirchen

Kath. Kirche St. Martin

St. Martin
Mittwoch, 05.04.23
17.00 Uhr - Ministrantenprobe
Donnerstag, 06.04.23
18.30 Uhr - Feier des Letzten Abendmahles, anschl. Gebetsstunde für Frauen, Männer und Kinder

Freitag, 07.04.23
10.00 Uhr - ökumenischer Jugendkreuzweg
15.00 Uhr - Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 08.04.23
19.00 Uhr - Osternacht
Samstag, 15.04.23
17.30 Uhr - Rosenkranz
18.00 Uhr - Vorabendmesse
Freitag, 21.04.23
17.00 Uhr - Probe Erstkommunion
18.30 Uhr - ABENDLOB
Sonntag, 23.04.23
10.00 Uhr - **Erstkommunion**
Samstag, 29.04.23
17.30 Uhr - Rosenkranz
18.00 Uhr - Vorabendmesse
Montag, 01.05.23
19.00 Uhr - Maiandacht
Freitag, 05.05.23
18.00 Uhr - Herz-Jesu-Andacht
18.30 Uhr - ABENDLOB
18.30 Uhr - Maiandacht

St. Johann
Montag, 10.04.23
9.30 Uhr - Festgottesdienst
Mittwoch, 19.04.23
18.30 Uhr - Rosenkranz
19.00 Uhr - heilige Messe
Mittwoch, 26.04.
18.30 Uhr - Rosenkranz
19.00 Uhr - heilige Messe
Mittwoch, 03.05.23
18.30 Uhr - Rosenkranz
19.00 Uhr - heilige Messe
Samstag, 06.05.23
18.00 Uhr – Vorabendmesse

Sonstige Termine:
Montag, 03.04.23
14.00 Uhr **Pfarrhaus** - Seniorennachmittag
Freitag, 21.04.23
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Pfarrhaus** - Sprechstunde Pfarrer
Freitag, 05.05.23
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Pfarrhaus** - Sprechstunde Pfarrer
bis 19.00 Uhr - Aktion Hoffnung -
Bitte bringen Sie Ihre gefüllten Sammeltüten bis Freitag, 05. Mai in die Garage beim Pfarrhof Scheuring.

Für alle kleinen und großen Kinderkinobesucher:
Am Freitag, den 28.04. wird im Mehrzweckraum in der Lechrainhalle der Film „101 Dalmatiner“ gezeigt.
Beginn 15.00 Uhr, Dauer 76 Minuten

Aus dem Vereinsleben

FC Scheuring

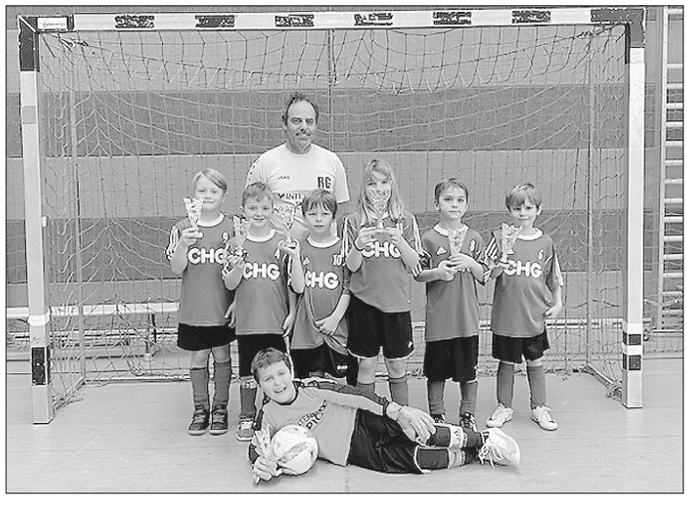
Terminhinweis:
Jahreshauptversammlung
am Freitag, 14. April
Der FC Scheuring hält am **Freitag, 14. April 2023**, ab **20.00 Uhr** seine Generalversammlung im Mehrzweckraum der Lechrainhalle ab. Alle FCS-Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme und zum Besuch der Versammlung eingeladen.
Wünsche und Anträge nimmt Vorstand Rudi Aumüller bis Donnerstag, 13. April entgegen.

Unsere Jugend hat sich sehr gut in den Hallenturnieren präsentiert und erreichte jedes Mal einen Podiumsplatz:
Hallenturnier der DJK Schwabhausen: 3. Platz
Hallenturnier des FC Weil: 3. Platz
Hallenturnier des SC Egling: 2. Platz (ohne eine einzige Niederlage)

Scheuring war in Egling bis 3 Sekunden vor Abpfiff auf Platz eins unterwegs, leider glich der SV Prittriching in seiner letzten Aktion aus. Unser sehr stark agierendes Team war die einzige Mannschaft, die dem SVP Paroli bieten konnte und nicht verlor.

Auch unsere Jüngsten hatten sehr viel Spaß und sicherten sich in der letzten Sekunde in Weil einen Platz vor dem SV Prittriching.

Unsere Torschützen:
Marlon Gall 3 Tore/Weil
Jakob Magnusen 1 Tor/Weil
Peter Krupanek 3 Tore/Egling
Hallenturnier des FC Weil: 4. Platz
Hallenturnier des SC Egling: 3. Platz



Nähere Informationen bei Roman Gall, Tel. 0173/3885533

Jugendfußball
Die Kinder der Jugendmannschaften des FC Scheuring konnten die Hallensaison erfolgreich abschließen!
Beim Hallenturnier in Egling wurden die Kinder für den Fleiß der letzten vier Monate belohnt und konnten sich über die Plätze 1 (F-Jugend), 2 (E-Jugend) und 3 (G-Jugend) sowie die dazugehörigen Medaillen freuen.
Jetzt freuen sich die jungen Kicker darauf, wieder draußen trainieren und spielen zu können.
Hast du auch Lust bei uns mitzukicken oder bist erstmal einfach nur neugierig und möchtest zusehen, wie wir so spielen?
Dann besuch uns doch gerne mal im Training oder bei einem unserer Spiele!

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

E-Jugend Jahrgänge 12+13:	Di. + Do. 17.30 Uhr
F-Jugend Jahrgänge 14+15:	Di. + Do. 17.30 Uhr
G-Jugend Jahrgänge 16-18:	Sa. 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Gaudibolz
Die **A**ttraktiven **H**erren (AH) sind ebenfalls aus dem Winterschlaf erwacht und suchen noch Mitspieler für ihren Gaudibolz.
Worum geht´s?
Wir sind eine bunt gemischte Truppe aus Freizeitkickern zwischen 30 und 60 Jahren und treffen uns immer freitags (außer in den Ferien) um 19:00 am Sportplatz zum Kicken. Nach kurzem Aufwärmen machen wir ein lockeres Trainingsspiel (45 – 60 Minuten) – im Anschluss gibt es natürlich noch das ein oder andere isotonische Getränk im Sportheim.
Interesse? Dann komm einfach vorbei zum Mittrainieren oder Zuschauen…

Jugendinitiative Scheuring

Judasfeuer 2023
Nach langen Jahren ohne Judasfeuer in Scheuring freuen wir uns umso mehr, dass die Burgslhütt'n Scheuring die Planung dieses Jahr übernommen hat und wir gemeinsam wieder ein Judasfeuer auf die Beine stellen können.
Das Feuer findet am Karsamstag, 08.04.2023, am neuen Standort auf dem Kiesplatz neben dem Radweg in der Lohwiese statt. Das Feuer wird bei Eintritt der Dunkelheit gegen 20.00 Uhr entzündet. Für das leibliche Wohl ist für Groß und Klein natürlich gesorgt.
Damit das Judasfeuer schön groß werden & lang brennen kann, brauchen wir möglichst viel Holz und da brauchen wir eure Hilfe! Alte Hölzer, Bretter, Äste und Sträucher können am Karsamstag ab 8.00 Uhr am Kiesplatz vorbeigebracht werden. Nicht angeliefert werden dürfen: lackiertes Holz, Wurzelstöcke oder Hölzer mit Nägeln oder Schrauben.
Wir freuen uns auf eure Unterstützung beim Holz und auf zahlreiches Erscheinen!

Krieger- und Reservistenkameradschaft Scheuring

!!! Steckerlfischessen !!!
Am Karfreitag, den 07.04.2023 ab 16.00 Uhr ist es wieder soweit. Es steckerlt und fischt im Vereinsheim. Dazu gibt es frische Brezen.

!!! Achtung Vorbestellung !!!
Auf Grund der hohen Nachfrage und Kapazitätsgrenzen am Grill geht der Abverkauf ausschließlich auf Vorbestellung.
Natürlich kann man seinen Steckerlfisch **auch für to go** bestellen und zuhause genießen.
Anmeldungen bis 02.04.2023 im Vereinsheim oder bei Uwe Voigt unter Tel. 0179/7439843.

!!! Rettichessen !!!
Nicht vergessen - Rettichessen
Und zwar am **Samstag, den 29.04.2023 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim.
Hier wird wieder zum traditionellen Rettichessen eingeladen. Mit frischem Krustenbrot Butter und Griebenschmalz wird unser Rettich kredenzt. Für die Profis gibt es einen altertümlichen Rettichschneider zum Aufdrehen des Rettichs.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Trachtenkapelle Scheuring

„Don´t stop the music“…
…das haben sich die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Scheuring in den vergangenen 2 Jahren fest vorgenommen und zum Glück auch in die Tat umgesetzt.

Trotz pandemiebedingter Zwangspause und damit langer Durststrecke ohne Probenarbeit und Auftritte haben sie nicht aufgehört mit der Musik und so konnte die Kapelle am 4. März endlich wieder zum beliebten Jahreskonzert in die Lechrainhalle laden.
Die Reihen im Publikum füllten sich schnell, denn nicht nur die Musikerinnen und Musiker hatten Nachholbedarf, auch das Publikum sehnte sich nach guter Unterhaltung und so eröffnete die Kapelle unter der Leitung ihrer Dirigentin, Elfi Eisele, mit dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ in der vollbesetzten Halle den abwechslungsreichen Abend. Es folgte das spannungsvolle Werk „La Storia“, das der Komponist Jacob de Haan schuf, ohne eine bestimmte Geschichte erzählen zu wollen und so lud Sylvia Nawratil, die durchs Programm führte, das Publikum ein, selbst kreativ zu sein, die Augen zu schließen und dem Kopfkino freien Lauf zu lassen.
Fans der beliebten Fernsehserie „Game of Thrones“ kamen bei der gleichnamige Titelmelodie voll auf ihre Kosten. Auch die Liebhaber guter Rockmusik wurden nicht enttäuscht. Erstaunlich energiegeladen und kraftvoll interpretierte die Blaskapelle ein Medley von Bon Jovi und den Beatles, den Hit „Don´t stop me now“ von Queen und „Don´t stop believin´“ von Journey. Kontrastreich wurde es dann mit „The Masters take Hollywood“, einem Zusammenschnitt klassischer Werke von Mozart, Vivaldi und Beethoven. Spielfreude pur war bei „Enjoy the music“ und „a joyful day“ zu spüren.

Eine Gruppe junger Musikerinnen überraschte mit einer ganz besonderen Percussion-Einlage.
Auf Kunststoffröhren in unterschiedlichen Längen, den sogenannten „Boomwhackers“ gaben sie bekannte Melodien zum Besten.

Ein besonderes Highlight war das Saxophon-Solo von Linda Schweiger, die ihr Selbstwahlstück „Chanson et Passepied“ von der D3-Leistungsprüfung (Musikerleistungsabzeichen in Gold) vortrug. Begleitet wurde sie dabei von Karolin Wiedemann am E-Piano.

So abwechslungsreich wie das Programm, so vielseitig sind auch die Talente der Musikerinnen und Musiker. Einmal mehr stellten die Scheuringer beeindruckend unter Beweis, dass kaum einer in dieser Kapelle nur ein Instrument beherrscht. Vielmehr sind die meisten unter ihnen Multi-Instrumentalisten. So wurde kurzerhand das E-Piano mit einem Xylophon eingetauscht, die Klarinette durch Pauken ersetzt, die Posaune anstelle vom Tenorhorn geblasen oder das Flügelhorn für ein Waldhorn beiseitegelegt.
Das Ende des Konzertabends wurde mit „The final Countdown“ furios eingeläutet und endete, wie es begann, mit einem beeindruckenden Konzertmarsch namens „Salemonia“.

Die Veranstaltung bildete einen würdigen Rahmen für eine Vielzahl an Ehrungen, die seit dem letzten Konzert im Jahr 2020 auf Durchführung warteten:

Die Kapelle ehrte Simona Bartelsen, Laura Lacher und Linda Schweiger für 10 Jahre und Veronika Riedel für 20 Jahre aktives Musizieren.
Der Leiter des Bezirksverbands Lech-Ammersee im Musikbund von Ober- und Niederbayern (MON), Bernhard Weinberger, verlieh

- das Bronzene Musikerleistungsabzeichen (D1) auf dem Tenorhorn an: Johanna und Vanessa Graf und Nico Ludwig
- das Goldene Musikerleistungsabzeichen (D3) auf dem Saxophon an: Linda Schweiger
- die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre aktives Musizieren an: Karina Götzfried, Stefan Maisterl, Theresa Reiner und Linda Schüßler
- die Verdienstmedaille in Silber für 15 Jahre Verdienste als Vereinsfunktionär an: Sonja Ludwig (2. Vorsitzende), Sylvia Nawratil (Schriftführerin), Birgit Schweiger (Kassenwartin)
- die Ehrennadel und Ehrenbrief vom Bayerischen Blasmusikverband (BBMV) an: Elfi Eisele für 50 Jahre aktives Musizieren und Michael Eisele für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement als 1. Vorstand

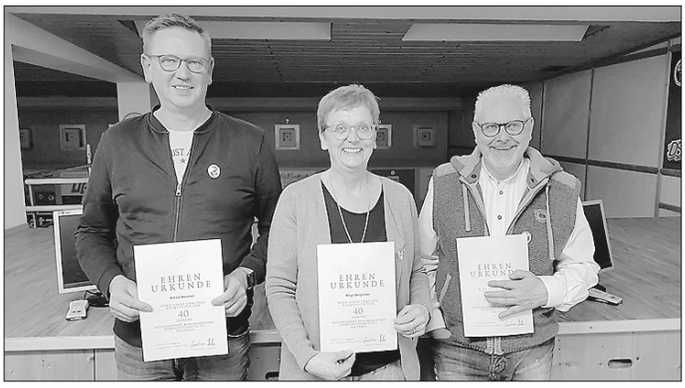
Selbstverständlich würdigte und dankte auch die Trachtenkapelle mit einer Laudatio Michael Eisele für die 30-jährige Arbeit als Musikerobmann und seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein.
Egal ob die Teilnahme an Ausschüssen und Sitzungen gefordert ist, zwei starke Arme beim Bühnenbau gebraucht werden, ein Fass angestochen werden muss, bei Auftritten Spezialeinlagen als Stehbesengeiger, Schuhplattler oder Goaßlschnoalzer verlangt werden; mit einem kurzen und knappen „des mach´ i a no“ ist Michael Eisele immer mit von der Partie, wenn er gebraucht wird und damit seit 3 Jahrzehnten treibende Kraft und Vereinsstütze.
Dank solch stark engagierter Mitglieder ist auch weiterhin sichergestellt, dass die Trachtenkapelle Scheuring ihr Versprechen „we don´t stop the music“ einlöst und nicht aufhören wird, mit der Musik.

Schützenverein Edelweiß Scheuring

Am Freitag, den 17.03.2023 fand im vollbesetzten Schützenheim unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung des anwesenden Bürgermeister Konrad Maisterl und die anwesenden Ehrenmitglieder durch den 1. Schützenmeister Franz Berghofer folgte das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Als nächster Punkt kam die Feststellung der Anwesenheit, danach war Schriftführer Wolfgang Premer mit seinem Bericht an der Reihe. Neben vielen jährlichen Veranstaltungen wurden noch kommende Termine angesprochen wie z. B. der Saisonabschluss am 5. Mai mit Königsproklamation. Das Königsschießen findet am 14.+21.+28. April statt. Danach durfte Fabian Ranzinger einen Kassenbericht vortragen. Neben der Liste der Einnahmen und Ausgaben wurden auch die aktuellen Kontostände transparent den vielen Mitgliedern präsentiert. Es folgte der Bericht des Kassenprüfers Werner Alig und die Entlastung des Kassiers. Thomas Sailer war nun an der Reihe um als Jugendsportleiter die zahlreichen Erfolge seiner großen Jungschützen stolz vorzutragen. Auch Alfred Franz als Sportleiter konnte viele Erfolge der Sportschützen darbieten. An 26 Schießabenden wurden viele jährlich Aktivitäten angeboten und auch sehr gut angenommen. Einige Termine folgen dieses Jahr noch z. B. am 06.04. (Gründonnerstag) das Osterschießen mit Unter/Oberdorfschießen verbunden mit unserem traditionellen Leberkäsessen. Ein Highlight wird sicher auch die Preisverteilung des Verlorenen Bach-Schießens am 22.04. in der Lechrainhalle. Das Preisschießen der 9 teilnehmenden Vereine fand vom 24.03 - 02.04. bei uns in Scheuring statt. Es folgte eine Premiere, der Leiter der Abteilung Bogenschießen, Karl Ebner stellte seine neue Sparte vor und war überrascht angesichts der vielen anwesenden Mitglieder. Nun durfte der .1 Schützenmeister seine Eindrücke des vergangenen Jahres präsentieren. Wie immer wurde z. B. unser Zusammenhalt und die vielen sportlichen Erfolge positiv erwähnt, aber auch die teilweise ausbaufähige Einsatzbereitschaft bei Arbeitseinsätzen wurde zu Recht von ihm angesprochen.

Es folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften.

- Geehrt wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft: Lena Berghofer, Anna Franz, Dennis Gollent und Bernd Niederhauser.
- 20 Jahre Mitgliedschaft gingen an: Helmut Staudinger und Jürgen Hausen.
- Bereits seit 25 Jahren im Verein sind: Christian Achzet, Matthias Echtler, Uli Eichinger und Anton Zahn.
- Die Ehrung für 40 Jahre ging an: Helmut Franz, Alfred Neumair, Angelo Königl und Birgit Berghofer.



Im Anschluss an die Ehrungen wurden noch die neuen leicht gestiegenen Mitgliedsbeiträge angesprochen und nachdem keine Wünsche und Anträge mehr vorgebracht wurden, konnte Franz das Kuchenbuffet eröffnen und die Versammlung beenden.
Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, den 29. April statt.

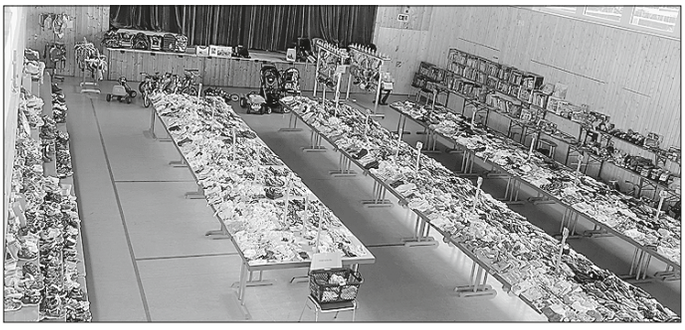
Alle Termine und wichtigen Neuigkeiten findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.edelweiss-scheuring.de.

Was sonst noch interessiert

Kinderkleidermarkt

Wir freuen uns sehr, dass wir nach 3 Jahren Zwangspause - bedingt sowohl durch Corona als auch durch den Umbau der Lechrainhalle - unseren sortierten Kinderkleider- und Spielzeugmarkt wieder „wie gewohnt“ durchführen durften.
Die Lechrainhalle wurde am Sonntag, den 26. Februar dank zahlreicher Helferinnen und Helfer in ein Einkaufsparadies für Eltern und Kinder verwandelt. Verkauft wurden unter anderem gut erhaltene Kinder- und Umstandskleidung, Bücher, CD‘s, DVD´s, Spiele, Puzzles, Fahrräder, Autositze, Badebekleidung und natürlich jede Menge Spielsachen, die Kinderaugen zum Leuchten brachten.
Für das leibliche Wohl war durch einen Kuchenverkauf bestens gesorgt.
Wir konnten an diesem Tag einen Gewinn von rund **1400 Euro** verzeichnen, welcher selbstverständlich wieder den Scheuringer Kindern für verschiedene Projekte und Aktionen in Kindergarten und Schule zugute kommt.
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Tragen der Tische, Auslegen der Ware, beim Verkauf, beim Zurücksortieren der Ware und natürlich bei allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern.

Ohne euch könnten wir den Kleidermarkt nicht in diesem Umfang durchführen.
DANKE, euer Team vom Kinderkleidermarkt



Heimatprojekt Bayern

Heimatprojekt Bayern
Heimat - mehr als ein Gefühl

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.1

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z. B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, sodass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat. Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen herunterladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam: Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger
Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de
Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm - Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 – Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg, Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Sprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Lan Bui berät wöchentlich im Pflegestützpunkt Landsberg am Lech zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern. © Bezirk Oberbayern | Peter Bechmann

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Landsberg am Lech wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.
Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfegewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?
Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Landratsamt Landsberg am Lech statt. Die Mitarbeiterin des Bezirks, Lan Bui, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist **jeden Dienstag** persönlich erreichbar:
Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg am Lech

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10 - 12 Uhr an. Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Dienstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?
Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:
Telefon: 089/2198-21051 (Montag bis Freitag) oder
E-Mail: beratung-LL@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

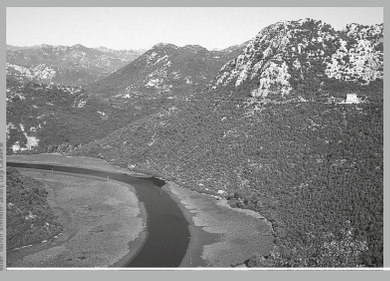
Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

BITTE, denken Sie daran, Ihre Anzeige rechtzeitig aufzugeben!

euronatur STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732 / 92 72 – 17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

DZI Spenden-Siegel